



# OFFICE INTERNATIONAL du Coin de Terre et des Jardins Familiaux

---

Regroupement des fédérations européennes des jardins familiaux  
association sans but lucratif

## **Bienen in Kleingartenanlagen**

### **V A D E M E C U M**



## 1) Information & Sensibilisierung der Kleingärtner

### (a) inhaltlich-fachliche Sensibilisierung

#### Warum sind Bienen in Gärten so wichtig?

- 85 % der Erträge in Gemüse- und Obstbau profitieren von der Bestäubung zahlreicher Insekten u.a. auch von der Honigbiene
- Wildbienen bestäuben in einem Radius von ca. 400 m, Honigbienen etwa 3-4 Kilometer
- Honigbienen als fliegende Ärzte
- Obst wird durch Bienenbestäubung aromatischer. Die Biene ist ortstreu d.h. sie fliegt solange auf den selben Baum solange dieser blüht. (Sortenhonig)

#### Warum Bienenverluste:

##### Honigbienen:

Überzüchtung und Verlust der Reinrassigkeit

- mangelhafte imkerliche Kenntnis im Umgang mit den Honigbienen
- Varroamilben sind ein großes Problem

##### Wild – und Honigbienen:

Pilz-, Bakterien- und Virenerkrankungen

- Empfindlichkeit gegenüber Pflanzenschutzmitteln / Pestiziden
- nicht genügend vielseitiges Futterangebot
- zunehmend gefüllte, nektar- und pollenlose Ziergewächse

### (b) organisatorisch- strategische Umsetzung

- Versammlungen/Kurze Vorträge bei statutarischen Mitgliederversammlungen (Kongress, Delegiertenversammlung.....)
- Information über Zeitschriften, Zirkulare etc.
- am Anfang mit überzeugten Kleingärtnern → Schneeballeffekt
- Erklärung des Wesens und Wirkens der Honigbienen, um die Akzeptanz der Kleingärtner zu erreichen
- Schnuppertag bei einem Imker-Bienenlehrpfad
- „Schnupper-Bienenstand“ errichten, damit Neuimker nicht zu voreilig eigene Bienen kaufen
- Produkte aus der Imkerei kennen- und schätzen lernen: Bienenwachs, Blütenpollen, Propolis. Bienengift kann bei rheumatischen Erkrankungen eingesetzt werden. Es ist auch durchblutungsfördernd und entzündungshemmend/ (Gelée Royale lehnen viele naturnahe Imker ab, da die Entnahme die Bienen SEHR stresst!)
- Besuch von Schulen
- Mitmach-Angebote für die Bevölkerung
- Kinderaktivitäten
- Honigverkostung
- Referate: Bedeutung der Bestäubung im Garten
- Weitere PR- und Kommunikationsmaßnahmen



## 2) **Notwendige Bepflanzung für Wild- und Honigbienen:**

- Kräuter, Pflanzen, Büsche, Bäume als kontinuierliche Nahrungsquelle
- Steinklee, Gänseblümchen, Schneeglöckchen, Krokusse, Löwenzahn etc.
- Linden, Esskastanie etc.
- Streuobstbestände mit alten regionalen Sorten
- Johannes-, Himbeer- und Brombeerhecken
- Sträucher wie Eingriffelige und Zweigriffelige Weißdorn, Faulbaum, Gemeiner Liguster, Wolliger und Gemeiner Schneeball und Waldgeißblatt, Gemeine Hasel etc.
- Kleine Bäume wie z.B. Schwarze und Grüne Erle, Französischer und Feld-Ahorn, Kornelkirsche, Felsenbirne etc.

Ein reiner Gemüsegarten nur beschränkt als Bienenweide geeignet.  
Rasen hat im Gegensatz zur Blumenwiese praktisch keinen Wert.



## 3) **Wildbienen einen Lebensraum bieten:**

- Die 560 Wildbienenarten sind fast zur Hälfte bedroht. Es sind nicht verwilderte Honigbienen, sondern meist einzeln lebende Arten
- Sie benötigen im zeitigen Frühjahr nektar- und pollenreiche Blüten, v.a. heimische Pflanzen
- Für ihr Brutgeschäft benötigen sie als Nistmöglichkeiten Kleinstrukturen wie Trockenmauern, Pflasterfugen, offene Sandflächen, lehmige Böschungen, Totholzstrukturen, hohle Stängel und Totholz

- Die domestizierte Honigbiene ist nur eine der vielen einheimischen Bienenarten – fördern Sie auch ohne Imkerei diese wichtigen Bestäuber!

#### 4) **Honigbienenhaltung in einer Kleingartenanlage**

##### a) **Aufstellen der Bienenstöcke**

###### **Standort:**

- unauffälliges Platzieren
- ruhiger Platz mit wenig unmittelbarem Fußgängerverkehr vor dem Bienenhaus
- nicht direkt dem Wind ausgesetzt
- Fluglöcher sollten ins eigene Grundstück gerichtet werden
- Gehölzstrukturen im Abstand von ca 1 Meter vor dem Bienenflugloch veranlassen die Honigbienen, schnell hoch zu fliegen und keinem Menschen „in die Quere“ zu kommen
- Eine nahe gelegene Wasserquelle erleichtert den Bienen den Wassertransport in den Stock
- 10 Meter oder sonst vorgeschriebener Abstand zum Nachbargrundstück
- Größe einer Einzelparzelle mit Honigbienen mindestens 100 – 200 qm

###### **Vermeiden von Problemen:**

- Kein Parfüm auftragen, denn Honigbienen reagieren mit einer Abwehrreaktion auf diese Gerüche
- Keinen Alkohol trinken/In der Nähe von Honigbienen das Schwitzen möglichst vermeiden
- In der Nähe von Honigbienen sich nur langsam bewegen



##### b) **Bienenkauf:**

- Sich von erfahrenem Imker beraten/helfen lassen
- Gute Adressen sind in (Hobby-) Imkerkreisen bekannt
- Gesundheits- und Faulbrutzeugnis verlangen
- Herkunftsnachweis für die Bienenkönigin erfragen

##### c) **Haltung**

- Partnerschaft mit professionellem Hobby-Imker

- Sich betreffs Weiterbildung einem Verein anschließen
- Schulung: Grundlagen
- Hygienevorschriften
- Maßnahmen für korrekte Bienenhaltung
- Auf synthetische Pflanzenschutzmittel verzichten
- Gesetzliche Regeln beachten :  
Bekämpfung von Bienenseuchen, Vermarktung von Honig (Lebensmittelgesetz), Verbraucherschutz

#### **d) Material für Haltung**

- Magazinbeuten (Boden, Deckel und Zargen) oder Einraumbeuten
- Bienenvolk
- Mittelwände aus Bienenwachs (Achtung: keinen aus dem außereuropäischen Ausland)
- 1 Imkeranzug
- 1 Imkerschleier mit Hut
- 1 Paar Imkerhandschuhe
- 1 Smoker (oder Nelkenöl)
- 1 Stockmeißel
- 1 Abkehrbesen
- Imkertabak oder Kräutermischungen à 750 g
- 1 Wasser-Zerstäuber
- Diverse Kleingeräte

#### **e) Material für die Ernte**

- 1 Honigschleuder (eventuell mit anderen Imkerkollegen zusammen anschaffen)
- 1 Entdeckungsgeschirr
- 1 Entdeckungsgabel
- 1 Honigsieb und Feinsieb
- 1 Rührgerät für Honig (fakultativ)
- 4 Honigeimer aus Kunststoff mit Ablaßhahn
- Diverse Kleingeräte



#### **f) Material für die Vermarktung**

- 1 Abfüllkübel Edelstahl

- 1 kleine Tischwaage
- Gläser, Deckel und Etiketten
- Diverse Kleingeräte

**g) Kosten und Finanzierung**

- Beuten und Material für Kleinimkerei (2 Bienenvölker) ± 1.500,00 Euro
- Partenariat (Patenschaft) für finanzielle Unterstützung (Mäzene, Behörden, Firmen und Unternehmen etc.)

**h) Was tun bei Bienenstichen**

- Stachelapparat sofort durch Abstreifen entfernen
- Zucker, Salz, Zwiebeln oder Zitronen und Honig ziehen das Gift aus der Wunde
- Schwellung, Rötung und Juckreiz sind normal (eventuell Kalziumtabletten), wenn aber Reaktionen an andern Körperstellen auftreten wie Schwindel, Nesseln etc. sofort einen Arzt aufsuchen
- Stiche im Mund, Rachen oder Augennähe → Arzt aufsuchen



**5) Weitere Informationen**

**Fachliteratur**

Bienenhaltung in Kleingärten – Schulungsunterlagen von Imkermeister Leopold Jindrea

„Der Bienenvater“ (Agrarverlag)

Monatsschrift „Bienenaktuell“

Für den Beginn einer „Imkerlaufbahn“ empfehlen wir das Buch:

***Imkern Schritt für Schritt*** – Kosmos [Verlag.de](http://Verlag.de) ISBN 978-3-440-09751-9

und das Buch

***Bienen halten*** – Ulmer [Verlag.de](http://Verlag.de) ISBN 978-3-8001-6707-4.

Weiter interessant und von uns empfohlen:

***Ertragreich Imkern mit der Pressing Methode*** – Stocker Verlag ISBN 978-3-7020-1123-9

***Bienenweide*** Die Bienenweide : Pflege u. Verbesserung ; d. Ratgeber für Imker – Gabriele Probst. Hrsg.: Georg E. Siebeneicher, Pietsch Stuttgart, ISBN 3-87943-938-9

**Repertoire von Imkerfachbüchern:**

<http://www.imkereibedarf-lunz.at/itemacms/cms/default.asp?Page=5>

Herzlichen Dank

Dieses Vademecum wurde erstellt mit der tatkräftigen Unterstützung von Herrn Cornelis Hemmer, Stiftung für Mensch und Umwelt, der mit seiner Frau Corinna Hölzer das neu erschienene Buch schrieb: Wir tun was für Bienen 1. Auflage 2013 ISBN: 978-3-440-13671-3 Kosmos Verlag Stuttgart und auf Basis der Zeitschriften der Fachberater 2/2013 (Bundesverband Deutscher Gartenfreunde), der Kleingärtner Juli/August 2013 (Zentralverband der Kleingärtner Österreichs) des Merkblatts 2011 der Garten als Bienenweide (Schweizer Familiengärtnerverband), diverse Artikel zur Verfügung gestellt von der Ligue Luxembourgeoise du Coin de Terre et du Foyer und eines Artikels von Hervé Bonnavaud.



Bildernachweis

Photo 1: Sandbiene  
Photo 2: Kräuterspirale  
Photo 3: Blume mit Biene  
Photo 4: Bienenstöcke in einer  
Kleingartenanlage  
Photo 5: Dekoratives Wildbienenhotel  
Photo 6: Blattschneiderbiene  
Photo 7: Kleingarten – Kräutereinsaat

Hans-Jürgen Sessner  
Corinna Hölzer  
Laurence Gerard

Polski Związek Działkowców  
Jürgen Schwandt  
Hans-Jürgen Sessner  
Cornelius Hemmer